



Presseinformation 11/2008

BIEK fordert: Mehrwertsteuer für Aldi-Pakete

Berlin, 11.08.2008 – Zu der Ankündigung der Deutschen Post AG an Aldi-Filialen Postannahmestellen zu eröffnen, erklärt der Präsident des Bundesverbandes Internationaler Express- und Kurierdienste e. V. (BIEK), Gunnar Uldall: „Mit diesem Vorhaben verliert die Mehrwertsteuerpräferenz der Deutsche Post AG endgültig ihre Berechtigung.

Es ist nicht einzusehen, warum ein Paket in einem Paketshop bei Aldi mehrwertsteuerfrei aufgegeben werden kann, aber ein Paket, das im benachbarten Paketshop eines anderen Postdienstleisters aufgegeben wird, mit 19 Prozent Mehrwertsteuer belastet wird.

Die Deutsche Post AG muss sich endlich dem Wettbewerb stellen. Die von der Bundesregierung geplante Änderung des Mehrwertsteuergesetzes muss nunmehr zügig auf den Weg gebracht werden.“

Der BIEK:

Im 1982 gegründeten Bundesverband Internationaler Express- und Kurierdienste (BIEK) sind die führenden Anbieter für Kurier-, Express- und Paketdienste in Deutschland organisiert. Sie sind flächendeckend tätig und stellen jede Sendung an jedem Ort in Deutschland von der Hallig bis zur Alm zuverlässig zu. Die Mitgliedsunternehmen haben einen Marktanteil von rund 50 Prozent und ca. 18.000 Paketshops/-annahmestellen mit einem vielfältigen Produktspektrum. Zurzeit sind etwa 65.000 Menschen bei den BIEK-Mitgliedern in Deutschland beschäftigt. Sie sind entweder bei den Unternehmen direkt angestellt oder als selbständige Unternehmer für diese tätig. Insgesamt beschäftigt die KEP-Branche in Deutschland bereits ca. 173.500 Personen.

Weitere Informationen unter www.biek.de

Kontakt:

Bundesverband Internationaler Express- und Kurierdienste e.V.
Hans-Peter Teufers / Marten Bosselmann
Dorotheenstraße 33
10117 Berlin
Tel. 030 / 20 61 78-6
Fax 030 / 20 61 78-88
info@biek.de